

Calgary. Zum Abschluss des ersten großen internationalen Springreiterturniers 2012 in Spruce Meadows gewann Richard Spooner (USA) auf Cristallo erstmals das kanadische Derby.

Vor sechs Jahren war er Zweiter, nun gewann der US-Amerikaner Richard Spooner (41) erstmals das kanadische Springderby auf der großzügigen Anlage Spruce Meadows unmittelbar in Nachbarschaft zur ehemaligen Olympia-Stadt Calgary. Spooner bewältigte den 1.100 m langen Kurs mit 24 Hindernissen auf dem Holsteiner Ausnahme-Wallach Cristallo (14) als einziger ohne Abwurf und hatte am Ende nur einen Zeitfehlerpunkt auf der Anzeigetafel. Den zweiten Platz belegte die Franco-Amerikanerin Katie Prudent auf dem holländischen Wallach „V“ mit neun Fehlerpunkten vor Lauren Tisbo (USA) auf der französischen Stute Creme Brule (12 Fehlerpunkte). Bester Europäer war Robert Whitaker (29). Der Sohn des ewigen britischen Weltklasse-Springreiters John Whitaker platzierte sich auf USA als Fünfter (13 Strafpunkte) vor 26.500 Zuschauern.

Richard Spooner, der auch bereits schon zweimal eine geldträchtige Prüfung der Global Champions Tour für sich entschied, kam auf Apache außerdem noch auf den siebten Platz. Das Derby war mit umgerechnet 135.000 Euro ausgeschrieben, das Sieggeld betrug 38.800 €. Katie Prudent, die als Katie Monahan 1979 beim ersten Weltcupfinale im Stechen um den Pokal Hugo Simon (Österreich) in Göteborg unterlag, 1986 in Aachen Mannschafts-Weltmeisterin wurde, kassierte 24.000, Lauren Tisbo 15.000 €.

Richard Spooner mit Cristallo erstmals Derby-Sieger von Kanada

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Montag, 11. Juni 2012 um 10:40

Nirgendwo sonst weist ein Turnier ein solches Prämien-Gefälle auf wie in Spruce Meadows, wo das große Geld wahrlich nur ganz vorne gewonnen wird. So erhielt Robert Whitaker für seinen fünften Rang lediglich noch 4.750 €. Am Start des Derbys waren nur 15 Reiter.